

Transkript

Interviewer

Ich hab jetzt effektiv einfach nur ein paar Fragen. Und die auch am besten einfach so beantworten, was dir in den Kopf kommen und sich am besten nicht von irgendwas beeinflussen lassen oder so. Was ich ihm gesagt oder denken Dummes, es gibt hier richtige Antworten, hab ich einfach nur das sagen was du was du denkst und was. Ja, es gibt halt effektiv keine falsche Antwort. Genau.

Proband

Ja, ja.

Interviewer

Da wär dann erstmal so die Frage, was was hast du so alles mit dem Ding gemacht? Was hast du so ausprobiert, was so rausgekommen einfach mal so allgemein?

Proband

Ja, also ich hab für die ich hab bin einmal natürlich alles durchgegangen. Ich bin immer jemand der mal alles testet, das heißt? Das jetzt vielleicht weniger wichtig, aber so Sachen wie funktioniert die App? Kann ich hier irgendwas machen? Kann ich hier rum scrollen, kann ich irgendwelche Touch Features benutzen dann gesehen ist alles nicht drin ist alles sehr fix statisch aber hat zumindest reingepasst. In mein Handy hat das schon mal funktioniert. Gut dass man die Buttons nicht so richtig drücken kann, weil die nicht so ganz responsive sind, weil die sehr klein sind für ein. Das sei mal dahingestellt, aber man kriegt es. Vielleicht, wenn man jetzt Räume hat, dann ist das ein bisschen schwerer, vielleicht da ein bisschen mehr. Bisschen größer machen, dass das ein bisschen userfriendly ist. Aber Design ist ja auch nicht der Anspruch gewesen. Erstmal so, dann habe ich bei dem Time Level 1 habe ich erstmal nur mehrere Einträge erstellt. Also einfach nur mit zu Dummy Text, weil der ja nicht irgendwie gepasst wird. Das ist ja einfach nur ne Tasklist mehr, oder?

Interviewer

Mehr oder weniger genau ist einfach nur selber machen.

Proband

Genau so. Dann war ich n bisschen verwirrt, dass wenn ich auf finnisch drücke, dass. Task weg ist, weil ich erst erst gedacht hätte, das wär n Bag. Aber man muss dann auf Save gehen. Das war jetzt n bisschen auch wieder Usability n bisschen Strange aber passt auch. Egal. Dann habe ich die anderen Modi natürlich probiert. Da habe ich viele Bilder genommen und. Habe natürlich auch bei den. Also eigentlich so, wie ich vorgegangen bin, dass ich erstmal n Bild genommen hab, wo man schon. Wo ich mir

vorstellen könnte, das ist ein sinnvoller use case, in dem ich sage ich mach jetzt ein Bild von meinem Tisch, weil da jetzt Sachen draufstehen wo ich sage da könnte die AI oder da könnte man das rausziehen. Also da gibt es Informationen und dann habe ich auch noch Bilder genommen die. Er undeutlich sind zum Beispiel, dass ich da noch eine Wand fotografiert habe, wo sonst keine weiteren Informationen. Wo dann um die das quasi zu stress testen, um zu gucken ob ne ei auch erkennt bei oder was die macht wenn es nicht viel information auf einem Bild ist. Ja, also um einfach mal zu testen, inwiefern. Die, dass die Erkennung, das so etwas ein Edge Case handelt, wie zum Beispiel. Ein ein Bild von einer Wand, was eigentlich nur in einer Farbe ist und vielleicht noch eine Textur hat. So, dann gibt es noch die Option von den jetzt muss ich noch mal gucken. Setzt schon wieder ein bisschen her. Leider. Genau. Also ich habe die, die die Tag Funktion habe ich da teilweise auch ausprobiert. Dabei hat mir natürlich gefallen, dass die, dass die, die die Version, die tags generiert, sehr, sehr nützlich ist, weil man quasi gegenchecken kann, ob die AI auch wirklich erkennt, was ich da fotografiert habe. Im Gegensatz in dem Full Auto Mode, also dem Level 4. Dann denke ich mal, ist das ja dann. Das ist. Das große Problem ist oder beziehungsweise na gut, das ist das, das führt jetzt vielleicht bei der Frage schon zu weit, dass ich vielleicht. Weg. Aber einfach so. Vom Gefühl her ist der der bevorzugte Modus der Modus halt mit den Tags. So, jetzt kann ich.

Interviewer

Ja, okay ja. Also jetzt mal um ein bisschen konkreter drauf einzugehen. Level 1 können wir bei der Frage ein bisschen ignorieren, aber die anderen Level. Wenn du das jetzt so vergleichen müsstest und gucken müsstest und auch einfach mal deine allgemeine Zufriedenheit mit den Informationen, die das Ding denn da ausgespuckt hat. Würdest du sagen, das hat sich irgendwie zwischen den Leveln verändert? Würdest du sagen, das wäre irgendwie gleich geblieben, hättest du gesagt. Ein Modus ist besser als der andere. Oder hättest du auch allgemein einfach gesagt, fand es jetzt das was er da ausgespuckt hat war. Entweder relativ unnützlich für dich jetzt gesagt hat irgendwie keinen Sinn für dich ergeben oder manchmal hat er vielleicht einfach allgemein einfach nur kompletten Murks ausgegeben, wo du dich gefragt hast, wie er da drauf gekommen ist oder wie würdest du das bewerten?

Proband

Ich finde die die Herausforderung bei dem direkten Task von etwas saubermachen. Ist weniger die Beschreibung des Tasks selber relevant, sondern die Art in welche bestimmte Oberflächen oder auch Gegenstände gereinigt werden. Das heißt, wenn es hier darum geht, nur ne Bucketlist zu machen, dass man nicht vergisst, dass man was Sauber macht, dann ist es nur ne Notiz App, das ist ja nicht der Anspruch hier, es soll ja quasi einen Nutzer leiten. Wenn ich jetzt wissen will, wie etwas Bestimmtes zu säubern ist, dass mir dieser AI eine nützliche. Antwort gibt die Sache ist, dass in den meisten Fällen eine generelle Antwort gegeben wird, die entweder sehr stark auf common sense

beruht, also sehr wenig spezialisierte Informationen gibt, und wenn sie spezialisierte Informationen versucht zu geben oder wenn man versucht, sie in diesen Text hinein zu interpretieren, dann kann es sehr schnell bei schlechterer Bildqualität also. Bei bei Qualität meine ich jetzt nicht die Auflösung, sondern die Qualität von dem inwiefern die AI was man rausgucken kann.

Interviewer

Was sonst?

Proband

Es kann das Resultat nicht nur schlecht sein, sondern auch kontraproduktiv sein, weil es eben mit diesem confidence Modell da hinein geht, dass der Nutzer, der ja. Jetzt gefühlt nicht weiß, ob etwas richtig oder falsch ist und es quasi nicht weiter nachprüfen kann, weil wenn er es machen würde, dann bräuchte er die AI nicht, dann könnt ihr auch einfach googeln, wobei das mittlerweile auch schon was dasselbe ist. Ähm. Da da liegt so n bisschen das Problem. Also wenn ich jetzt zum Beispiel sage, das Beispiel hatten wir vorher schon mal, hatte ich vorher schon mal genannt, ich mach n Bild von der Wand. Und ich will wissen, wie ne Wand gereinigt wird, wie jetzt ne bestimmte Oberfläche gereinigt wird, ist eigentlich immer gleich, man nimmt was Wasser oder irgend ne irgendeine Seife schmiert es drüber bis die bis die Flecken weg sind und dann ist gut. Aber jede Oberfläche hat andere Ansprüche und die sag ich mal die die Accuracy ob jetzt die. Ob jetzt die AI etwas Nützliches ausspuckt und. Ob das auch anwendbar ist auf dasjenige. Material ist dann dafür ist dann vielleicht n bisschen zu allgemein gehalten in dem Fall, wobei ich sagen muss, dass in dem das in dem Beispiel mit der. In mit der mit Conjunction mit den Tags. Quasi etwas. Gefunden wurde, was. Durchaus nutzbar war werd es jetzt noch mal. Ich mach es jetzt noch mal für mich noch mal, dass ich noch mal gucken kann.

Interviewer

Weil. Alles gut also also?

Proband

Aber.

Interviewer

Also wenn du jetzt, wenn es dir jetzt hier allgemein um ja die Informationen geht, die da rausgekommen sind. Würdest du per se sagen, dass alle Informationen, die rausgekommen sind, haben irgendwo in irgendeiner Art und Weise schon Sinn ergeben mit dem Bild? Also du konntest nachvollziehen, wie das Ding darauf gekommen ist. Und wer hat jetzt auch gesagt, der hat der, aber würdest du sagen, der hat dir teilweise einfach zu viel ausgespuckt, zu wenig ausgespuckt oder hätte ich einfach gesagt, es ist halt einfach so Stuff so allgemeiner Stuff, den ich sowieso gewusst hätte, der für dich

common sense ist. Weil wenn du ja mal den anderen Aspekt betrachtest, nur weil das ja für dich comments ist, heißt es ja nicht unbedingt, dass du jemand anderen comments hast. Und wenn du jetzt dir vorstellst, du wohnst mit jemandem zusammen und ihr habt dann diese so ne Taskleiste und. Du machst ein Bild eben von was weiß ich. Verwandt ist jetzt nicht so sinnvoll von einem Tisch oder so, sondern du sagst ja, den muss man halt aufräumen. Und du machst das Bild. Und dann hättest du auf Level 1 bist du halt, dann schreiben, ja, Tisch aufräumen und das wäre alles so. So gehe ich nämlich immer davon aus auf Level 1 was hättest denn du da geschrieben, bis auf was die Hauptaufgabe ist Tisch aufräumen. Du irgendwas in die description geschrieben. Auf dem Handy. Es ist wichtig, dass wir.

Proband

Oder also wenn ich, wenn ich es, wenn wir nichts manuell eintrage, meinst du als das. Also ich würde auch nur wie gesagt das das viele viele dieser dieser Beschreibung oder diese diese. Dieser ganze Challenge an sich, also um diese Cleaning Tasks oder was auch. Ist leider also oft beruht das schon auf common sense, ne, weil besonders etwas säubern in im Alltag ne, also jetzt. Da unterteile ich jetzt zum Beispiel machst du jetzt generelles Aufräumen, das heißt, hier liegt Müll rum, hier ist ein bisschen Oberfläche verschmutzt. Ich finde, dass das ist schon verankert in unserer modernen Gesellschaft, dass man weiß, wie man das, wie man, wie man Müll wegschmeißt. Ne, der Prozess liegt drin, ne, und dass man, dass man jeder hat, ja auch n anderes Level von Klemens, aber das ist halt noch mal dahingestellt, also n Tisch aufräumen, wenn ich jetzt hier zum Beispiel. Jetzt hier nochmal angucke, was er mir jetzt hier genau. Genau also. Müll wegschmeißen. Und, Na ja, was was habt ihr hier? Remove and Editions und Cutlery zum Beispiel Wipe Down The Tablet Surface, Na, dass man die Reihenfolge ist. Klar, das ist natürlich hier viel Müll ist und dass man das alles wegstücken wird, das ist auch klar. Also ich sag natürlich common sense, da ist natürlich die Frage jetzt, wie weit können wir gehen, wie sehr ist es realistisch. Davon auszugehen, dass ein Nutzer nicht weiß, wie er seinen Tisch aufzuräumen hat.

Interviewer

Ja, klar. Aber ich meine.

Proband

Das ist, deswegen will ich da die Distinction machen zwischen spezialisierten auf säubern, wie zum Beispiel wie mache ich ne Badewanne sauber? Oder wie mache ich? Wie mache ich die Fliesen so bei einer Dusche, weil da ist immer kalkaufbau und vielleicht auch Schimmel, baut sich auf und sowas, das ist spezialisiertes Säubern, da weiß ich.

Proband

Zum Beispiel nicht. Wie das geht so, wenn ich jetzt sage ich mal, ist das okay, wenn ich jetzt noch mal die App ausprobiere, während wir das Interview machen.

Interviewer

Ja, ja, das ist OK, Frau.

Proband

Ich gehe mal kurz rüber, das interessiert. Nicht Oh. Interessant. Benutz jetzt mal das Textscreme das Level 3 ist das. Ich ja. Hab jetzt mal meine meine Greece Schauer hier genommen. So jetzt. Ich mal. Clean the bathroom Walls. Spongebob. Ja, also ja. Ich sehe jetzt hier jetzt. Also meine generelle Meinung ist, dass die, dass dass die einfacheren aufräum Tasks von der AI zwar. Bewältigt werden ne, also das kriegt ihr hin, denn na ja, also er weiß wie man den Tisch aufzuräumen. Aber der Nutzen einer solchen Infos relativ gering, ne. Spezialisiertes Aufräumen ist wieder oder oder säubern ist ist relativ nützlich, wie zum Beispiel wie mache ich eine Bad richtig sauber, weil da gibt es spezialisierte Reiniger, da gibt es Methoden, wie man das genau macht. Lässt man irgendwelche Sachen einweichen, benutzt man Essig oder sowas. Und wenn ich jetzt mir hier diese, diese die Antwort ansehe, die ich bekommen habe. Find ich. Jetzt bin ich da noch nicht so ganz abgeholt, weil das Problem ist. Auch da wird wieder sehr stark common sense benutzt. Ne ich. Wasch erstmal alles wie es geht mit einem Schwamm und dann. Soll ich nen nen Fliesenreiniger benutzen für Fliesen? Das kann ich mir auch noch denken. Da da sehe ich dann wieder, da ist jetzt für mich kein Mehrwert, weil ich kann auch in ja ne, also klar Problem solving skills ne mal dahingestellt. Ich kann in Laden gehen und und fragen was mach ich wie, wie reinige ich meine Fliesen, dann wird auch mehr der der Mitarbeiter im Supermarkt wahrscheinlich Thomas sagen ja hier ist ein Fliesenreiniger mit denen. Ja. Das coole also, na ja, das ist schwer. Bleiben wir erstmal dabei, genau also.

Interviewer

Wie genau das die Sache ist, also so wie ich das jetzt zusammenfassend verstanden hab, ist die Information die du bekommst. Jetzt sei mal dahingestellt, ob es jetzt Level 23 oder 4 war. Sind effektiv alle identisch oder kommt halt relativ das gleiche raus jetzt?

Proband

Qualitativ ja. Also ich würd sagen, die Texte sind verständlich.

Proband

Vom von den Schritten, weil die AI geht ja so in Steps vorerst. Das macht er, macht das dann mach das. Schlüssig, da kommt da hab ich jetzt nichts falsches gelesen, wo dann irgendwas gar keinen Sinn macht, wie zum Beispiel Oberfläche sauber machen bevor man alles weggeräumt. Also das ist schon eindeutig. Und das liest sich auch

verständlich. Also ich wüsste, ich wüsste, wie ich dieser dieser Anleitung folge. Und ja, das wäre jetzt so die.

Interviewer

Mhm OK, also würde es jetzt da auch sagen, du bist auch relativ zufrieden mit mit der Länge der Texte. Du hast nicht gesagt, Ja Ark, ich hätte jetzt eigentlich unbedingt arg viel längere Texte gehabt, oder hey, ich hätte jetzt eigentlich viel lieber n viel kürzeren Text gehabt. Die Information hatte ich jetzt nicht überwältigt und die waren überall eigentlich relativ identisch von der vom Ausmaß.

Proband

Genau richtig also ich sag von der Länge her, weil mich das persönlich interessiert. Ich bin n sehr.

Interviewer

Okay.

Proband

Sehr wissbegieriger Mensch, das heißt, ich will wissen, warum ich einen bestimmten Reiniger benutze, aber also ich will dann zum Beispiel auch wissen.

Interviewer

Okay.

Proband

Warum ich diesen Fliesenreiniger benutzen will für diesen? Ja klar, das macht Sinn, aber was ist denn da drin, was für ein Alkohol ist das? Es gibt zum Beispiel die, die, wie man Oberflächen sehr sauber, sauber macht, ist da ist. Schmutz drauf, Schmutz ist meistens ne Mischung aus Öle und und und Staub und den muss man erstmal immune mit ner oder halt irgendwie loswerden mit einem. Mit einer mit einer seifenähnlichen Lösung und danach kann man das dann desinfizieren. Da gibt es so so n paar Schritte. Man beachten muss sowas, das sind halt sehr tiefgründige Sachen. Das heißt für mich persönlich wäre diese Al Sache sehr unzufrieden, weil ich dadurch nichts lerne, ne also da wird mir nur gesagt was ich.

Proband

Tun hab mehr oder weniger, aber. Ich verstehe auch, dass die, dass das kein, dass das von der Eier ist, ja.

Interviewer

Ja OK, das ist OK, das ist ja OK, das ist das. N Punkt. Kann ich ja trotzdem mit aufnehmen. Ja mal. Bisschen genug über die Informationen geredet. Als nächstes hätte

würde mich interessieren, jetzt wieder Level 1 ein bisschen außen vorgenommen, weil das ist relativ simpel zu verstehen. Wenn du das Ding siehst. Das sind 2 textboxen, du gibst da Sachen ein und du speicherst. Ich vermute es ist relativ simpel bezüglich der anderen Level.

Proband

Das macht Sinn, ja.

Interviewer

Wir können auch von oben nach unten durchgehen. Was würdest du sagen? Haben die sich ähnlich angefühlt von der von der Benutzung her? Wenn es drum geht? Hey, du kriegst jetzt dieses System, stell dir vor, du hättest jetzt keine Ahnung von dem System gehabt oder man hätte dir überhaupt nichts gesagt. Man stellt dich vor das System und du wüsstest einfach. Anhand der Beschreibungen und anhand, was passiert. Wüsstest du einfach, was du tun, mit was du tun musst. Einfach quasi. Du sitzt vor dem, vor der du sitzt, vor diesem System und du bist nie wirklich planlos. OK, was muss ich ihn jetzt tun eigentlich? Wie?

Proband

Es ist ja ja, also es ist leicht verständlich, das System es hat. Beim beim Ersten ist es ist noch ein bisschen unklar, während man das eintippt. Da steht jetzt. Ich schaffe es echt, die App zu crashen. Hier also das.

Proband

Echt fände ich, wenn. Wenn ich irgendwie in den Text reinklicke, dann gibt er mir so ein Textfeld, wo ich noch editieren kann. Und wenn ich das mache, dann killt er die App.

Interviewer

Was?

Proband

Ist da ist irgendwas nicht, nicht, nicht rund. Genau bei dem Level 2 dann. Sagt er erst. Also Bild nehmen ist relativ leicht, das verständlich, verständlich und. Dann select input annotations for the task at hand. Ja, aber ich weiß nicht, warum ich das mach. Deswegen weiß ich nicht, wie ich den wie ich den also erstmal weiß ich nicht. Was, was er von mir will, ja, also ich kann natürlich, ich kann natürlich dann nach gut, also ich, ich mach das dann so, dass ich zum Beispiel ich mach n Bild von meinem Bildschirm und schreib dann Monitor einfach rein, weil das ist, dass die Beschreibung des Bildes zum Beispiel und dann und dann gut macht er jetzt. Clean und Organized Desktop sagt mir jetzt auch noch. Ich hab jetzt noch nicht verstanden, also in unter Umständen könnte ich mir vorstellen, dass es nicht ganz klar ist, dass er die Annotations dazu benutzt den

die Beschreibung. Zu zu generieren also wär da vielleicht noch sinnvoll. N bisschen mehr Hintergrundinformationen, vielleicht nen halben Satz mehr.

Interviewer

Mhm.

Proband

Des des hier hier gesagt wird, dass die die Beschreibung was getan werden muss oder oder was was hier die Intention ist, das ist ein bisschen schwer das zu formulieren, aber das ist nicht meine Aufgabe, es dem Nutzer klar ist, dass man hier die der AI Generation. Nun Unterstützung gibt und nicht, dass das in der Annotation für einen selber ist. Zum Beispiel ne Headline oder man das das aus dem Kontext wird das zwar klar wenn dann der Text auftaucht, aber jetzt hier zum Beispiel ich hab Monitor eingegeben und dann hat der Clean Table. Mit der Überschrift gemacht in in Text war dann Monitor drin, aber das war für mich jetzt nicht klar, ob er jetzt meine Mutations wirklich genutzt hat, aber das Districarated hat, von daher fehlt da so n bisschen die die der Austausch, also da da. Ja.

Interviewer

Hätt ich jetzt gesagt, jetzt wenn wir jetzt mal davon davon sprechen, was denn so am. Einfachsten nee, an die einfachste ist auch nicht der ganz. Begriff. Halt das Intuitivsten. Intuitiv kann man benutzen, so am Intuitivsten zu benutzen war auf jeden Fall Level 2 jetzt nicht unbedingt. Nicht unbedingt da. Wie sieht's mit Level 3 und 4 aus, was hättest du da jetzt gesagt, wie wie fandest du es bei denen?

Proband

Level 3 fand ich gut, weil sich aus dem Kontext relativ schnell erkennt, was die ja im Hintergrund macht. Das heißt, wenn ich ein Bild von irgendetwas mitgebe, dann gibt er mir, gibt er mir die tags wieder. So, und das heißt, ich sehe Aha anhand des Bildes hat. Das Programm Gedanken gemacht was ist denn sein könnte, das heißt intuitiv, auch wenn ich jetzt nicht weiß, wie AI funktioniert, kann ich nachvollziehen, dass diese AI versucht das Bild zu interpretieren, was nicht unbedingt eindeutig ist für einen Laien des AI sowas macht so, weil das hier auch nicht drinsteht. Und dann kann ich zum Beispiel sagen okay. Jetzt wird es ein Minispiel. Jetzt weiß ich, OK, ich muss, ich muss eingeben, was am besten zu dem zu dem Task passt. Das mache ich automatisch so und dann mache ich Monitor und clean zum Beispiel. Ich nehme wieder dasselbe Bildschirm, auch da würde eine extra Beschreibung dann noch helfen die man sagt. Bildtext die am besten zu der Task passt, die man die man Internet so und dann gibt er wieder n Text aus ist auch vollkommen in Ordnung. Und dann hab ich quasi mit diesem Programm zusammengearbeitet, einen Plan auszuarbeiten und. Das gibt für mich den Most satisfying result, weil ich mich dafür, dass dass mir, dass mir da noch. An die Hand gegeben wurde. Und dann bei dem Level 4 ist leider das Problem, dass man. Sich nicht hundertprozentig sicher sein kann, wo diese, wo das herkommt, ob das jetzt wirklich

was damit zu tun hat, was sie fotografiert habe, weil ich als Feedback nur nen Text bekomme, der mit 100% confidence geschrieben wurde, ich aber nicht weiß unbedingt wie sich das erschließt, weil ich nicht diesen diesen Kontext habe von den Text zum Beispiel dafür, und darüber hatten wir ja dann schon geredet.

Interviewer

Hm ja, ich meine das hilft schon extrem. Du hast schon mit dem Sach einfach 2 andere Fragen gleich mitbeantwortet das ist OK, das ist super.

Proband

Okay.

Interviewer

Genau.

Proband

Also ich kann die Task gar nicht safen, das merke ich gerade. Ist mein Problem.

Interviewer

Das ja, das müsste bei mir gehen.

Proband

Geht. Bei dir.

Interviewer

Es kann sein, dass es irgendein Bug ist oder irgendwie, dass du die App neu installieren musst, weil du quasi den Modus irgendwie gebrickt hast.

Proband

Ja, ich hab. Ja, ja, ja, ja ist OK. Gut, das Safen ist dann. Geil. Hauptsache ich mach das aus.

Interviewer

Also so. Dann noch eine Sache. Wie? Sie also jetzt wieder. Wie gesagt, wir ziehen uns immer auf die Office 3 Level. Ich lass jetzt das Level 1 immer mal außen fort, das ist nämlich die Baseline, davon gehst du aus, hätten wir das System nicht, das ist jetzt implementiert hab wäre ja das die einzige Alternative die wir hätten, du schreibst halt den Text selber. Das heißt, du gehst immer im Hinterkopf, immer behalten.

Proband

Ja, genau.

Interviewer

Ansonsten müsste man den Text selber so schreiben. Wenn du jetzt abhängig bist, ist es ja nur quasi so. N Teilsystem stellen wir uns mal vor, das wäre jetzt in einem groß größeren und in einer größeren App, das wäre einfach ne Zusatzfunktion in einer größeren App. Wie sehr würdest du. Dem System einfach vertrauen, was es da ausspuckt. Und welche der Interaktionsmethoden, also 23 oder 4 würdest du sagen? Steigern bei dir auf jeden Fall die, die den Trust in das System und welches würdest du sagen? Ja nee, das ist eher so, da habe ich eher weniger Vertrauen, da habe ich mehr vertrauen drin.

Proband

Hatten wir ja auch schon mehr oder weniger, das kann ich relativ schnell zusammenfassen. Die Antwort ist hier in dem Fall die des Level 3, ganz einfach aus dem Grund des meiner Meinung nach AI zurzeit in einem Stand ist, der in allen Bereichen Human Control braucht, das heißt? Auf einen Datensatz angewiesen und wird quasi ein Ergebnis ausspucken an dem was es erkennt, aber ist niemals 100%. Wird das heißt ich wäre. Ich wäre am meisten Confident in der Methode, wo ich dem der AI am meisten über der Schulter gucken kann, was in dem Fall das Tech System ist in meinen Augen, weil ich genau weiß was hat er jetzt erkannt in diesem Bild und was an. Welchem Keyword will er sich entlanghangeln? Persönlich würde ich dort nie ohne ohne extra externe professionelle in Führungsstrichen Guides. Irgendetwas davon machen, aber das ist ne persönliche Sache, weil ich. Ein ein generell immer ein, ein ein. Also ich ich sag mal die Alternative sagst du jetzt es ist selber tippen ich sag die Alternative ist Google aber das das ist das.

Interviewer

Ja, also du gehst ja, also du gehst genau. Also die Alternative wär gut, die Sache ist, du hättest dann immer noch 3 Schritte, weil die Alternative immer noch selbst schreiben, weil du gehst dann in Google du schreibst. Was du. Dann kriegst du nen Text raus und dann knallst du den Ball hier rein. Ja genau, ja, deswegen ja wär das jetzt auch so. Er so, ja. Dann noch so bisschen die letzte Frage vom ganzen System her. Also ich mein das hat sich auch schon so ergeben aus den Sachen die du gesagt hast bezüglich der Level. Wenn du jetzt auch mit Level 1 mit einbezogen, wenn du das komplette System hättest, also wenn es ganz irgendwo drin hättest, würdest du vermutlich sagen am meisten würde dir gefallen, hättest du das Level 3 eben dabei eben aus den genannten Gründen, die du schon alle, also aus den genannten Gründen die du hattest.

Interviewer

Aber an sich würdest du sagen, es ist für dich auch. System wo du sagst, ja das könnte ich mir vorstellen zu benutzen in Zukunft jetzt wenn es n bisschen ausgereifter ist. OK für dich, weil du sagst du möchtest. N bisschen Bisschen mehr Sachen dabei haben. Du musst n bisschen mehr Erklärungen haben. In dem Kontext ist bezogen den wir haben könntest du sagen, du würdest das in der Zukunft nutzen und wenn du es benutzen

würdest, welches von denen denn? Würdest du am meisten verwenden oder am liebsten verwenden?

Proband

Das wissen, was mir durch. Fachmann beispielsweise oder irgendeinen aus einem Experten vermittelt wird, steigert für mich das Vertrauen so viel des. Dass ich auch sage, ich würde auf nichts anderes gehen. Das heißt, ich würde die mal zu einer, also bis jetzt, so könnte ich mir nicht vorstellen, eine eine AI supported App zu benutzen in irgendeiner Art und Weise. Ich könnte mir vorstellen, dass das, wenn das Ganze noch ausgereifter ist, zu einem Level, wo ich sagen kann, es fühlt sich so an, als wäre das eine Expertenanleitung oder etwas, was wirklich. Noch extra Informationen ausgibt, wie zum Beispiel chemische Vorgänge bei der Reinigung. So, jetzt sag ich mal als Beispiel, dann könnt ich mir da vorstellen, dass ich das nutze, wenn dann mit dem Level 3 System, das sich genau angeben kann. Dass ich hier, dass es sich hier um n bestimmtes Material handelt, vielleicht sogar ups ne, wenn ich ne Wand fotografiere und ich dann nicht nur ehrlich nur Roll out gibt, sondern auch zum Beispiel Drivall oder sowas, dass ich dann genau weiß das Material und das handelt sich und er mir dann in Point sagt. So klebt man ne Drywall und dann? Ich könnte mir vorstellen, dass II das mittlerweile schon macht, es vielleicht geht es ja mit dem mit dem ersten System, ich kann es ja noch mal ausprobieren, weil da kann ich ja genau reinschreiben, was was für ein Material es ist. Muss ich ja mal mal gucken, ob da bei mir da was ausspricht, aber erstmal würde ich da wahrscheinlich zu dem.

Interviewer

Also ich meine, das kommt vermutlich aufs Gleiche hinaus, wie ich mir schon gedacht habe. Wenn wenn ich dir jetzt die Frage stellen würde, hey, du hast jetzt nicht so wie gesagt was jetzt expertensachen und so angeht hättest du nicht so viel confidence. Du würdest immer 100% bei allem was der da generiert noch mal drüber gucken und noch mal selber drüber checken und sagen hey ich muss wissen ob das passt. Hat. Und du würdest nie quasi einfach absegnen und sagen, ja, das wird schon passen. Die einzigen Aufgaben wo du sowas machen könntest, wären halt jetzt wie in meinem Fall so banale Aufgaben wie du sollst n Tisch aufräumen oder so, ob der dir da jetzt n bisschen bisschen was komisches Hinschreibt. Das ist okay für dich. Wenn du jetzt, wenn du jetzt die Aufgabe hättest, Hey, du musst jetzt 100 zu Cleaning tags beschreiben.

Proband

Also wenn ich es benutzen, gehen wir mal so aus. Ich glaube ich weiß jetzt was du meinst. Also wenn ich das benutzen müsste ne. Also wenn ich jetzt sage ich mal dieses diese Tool benutzen müsste. Um um solche Tasks zu machen, auch wenn sich das für mich selbst erklärt. Mehr oder weniger finde ich für wie gesagt wie gesagt das für banale Tasks, Sachen die die kein Expertenwissen voraussetzen, unbedingt dann. Dann wäre ich, wäre ich bei so einem System ganz gut dabei und da fände ich das Sex System

wieder sinnvoll, weil es auch einfach Zeit spart gegenüber, dass ich da selber eintippe, was er für mich will. Bild hochladen, tag auswählen, 12, antwort, fertig. Da würd ich auch gar nicht das das find ich, das ist kein größerer Mehraufwand als die als nur n Bild hochladen. Weil da kann ich mich noch einmal selbst kontrollieren und das auch sehr schnell. Also das wäre jetzt meine meine Idee, wenn man jetzt davon ausgeht, dass man, dass ich jetzt zum Beispiel, wie gesagt, zum Beispiel 100 Tasks machen für jeden Task jetzt irgendwie noch n Google Eintrag raussuchen ist, dann doch. Bisschen lang.

Interviewer

Gut, nee, das das war es tatsächlich jetzt auch dann schon.